

Reichsamt für Wetterdienst

Anleitung

für die

Beobachter an den Wetterbeobachtungsstellen

des

deutschen Reichswetterdienstes

Ausgabe für den Klimadienst

Allgemeiner Teil
für die Stationen I.—III. Ordnung

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH

ISBN 978-3-662-42820-7 ISBN 978-3-662-43102-3 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-43102-3

Vorwort.

Als im April 1934 der Deutsche Reichswetterdienst geschaffen wurde, war in den deutschen Beobachtungsnetzen die vom Preußischen Meteorologischen Institut herausgegebene „Anleitung zur Anstellung und Berechnung der Beobachtungen an den deutschen meteorologischen Stationen, 1. Teil, bearbeitet von G. Lüdeling“ im Gebrauch. Sie war im Herbst 1920 von dem damaligen „Deutschen Meteorologischen Reichsausschuß“, der Vereinigung der Leiter der einzelstaatlichen Netze, als Einheitsanleitung für alle deutschen Beobachtungsnetze beschlossen worden. Sie erschien in dieser Neubearbeitung zum ersten Male im Mai 1924, wurde 1927 überarbeitet und etwas erweitert und 1932 unverändert neu gedruckt. Da jetzt dieser Neudruck vergriffen ist, mußte eine Neuherausgabe erfolgen.

Vielfachen Wünschen entsprechend wird diese in einer wesentlich kürzeren Form hiermit vorgelegt. Das Instrumentarium des deutschen Reichsbeobachtungsnetzes wird in der zur Zeit durchgeführten Neuorganisation durchaus einheitlich gestaltet. So brauchte auf die noch vielfach in den einzelnen Landesnetzen im Gebrauch befindlichen Sonderinstrumente keine Rücksicht mehr genommen werden, wodurch eine wesentliche Raumersparnis eintritt. Im übrigen ist nur das gedruckt worden, was der Beobachter beim Ausführen des Beobachtungsdienstes wissen muß. Der Beobachtungsvorgang ist deutlich herausgearbeitet, die Gliederung straff durchgeführt worden, wodurch die Übersichtlichkeit gewonnen haben dürfte. Daß sich die neue Anweisung an vielen Stellen eng an die bewährte Darstellung der alten Anweisung anlehnt, ist selbstverständlich.

Außer dieser Kurzausgabe ist die Herausgabe eines erweiterten Beobachtungshandbuches geplant, das dem fortgeschrittenen Beobachter in die Hand gegeben werden und vor allem dem Fachmann als Führer bei der Unterweisung der Beobachter dienen soll.

Berlin im März 1936.

Reichsamt für Wetterdienst.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	I
A. Allgemeines über die Wetterbeobachtungsstellen	1— 3
Verwaltung, Zweck und Aufgaben der Wetterbeobachtungsstellen	1
Anforderungen an den Beobachtungsplatz und den Beobachter.	2
Meldungen der Stationen	2— 3
Besichtigung der Stationen	3
B. Die Beobachtungen	4—37
I. Luftdruck	4— 6
Quecksilberbarometer.	4— 6
Beschreibung und Aufhängung des Barometers	5
Vermessung der Seehöhe	5
Beobachtung am Barometer	5— 6
II. Lufttemperatur	6—13
Die Thermometerhütte	7— 9
Die Stationsthermometer	9—10
Die Extremthermometer	10—12
Das Minimumthermometer am Erdboden.	12—13
III. Luftfeuchtigkeit	13—17
Das Psychrometer mit künstlicher Ventilation	14
Die Ausführung der Feuchtigkeitsmessung	15—16
Das Haarhygrometer	16—17
IV. Wind	17—21
Windrichtung	17—19
Windstärke	19—21
V. Bewölkung	21—25
Menge und Dichte der Bewölkung.	21—22
Höhe der tiefen Wolken	22
Witterung im Augenblick der Beobachtung.	22—23
Zug und Gattung der Wolken.	23—25
VI. Sicht	25—27
VII. Niederschläge	27—35
Niederschlagsmenge.	27—30
Beschreibung des Meßgerätes	27—28
Aufstellung des Regenmessers	28—29
Ausführung der Messung	29—30
Schneedecke	30—32
Höhe der Schneedecke	30—31
Wassergehalt der Schneedecke	31—32
Form, Stärke und Zeit der Niederschläge	32—33
Erläuterungen zu den Zeichen für Niederschlag und Nebel	33—35

	Seite
VIII. Elektrische Erscheinungen	35—36
Gewitter	35
Wetterleuchten.	35—36
St. Elmsfeuer	36
Nordlicht	36
IX. Optische Erscheinungen	36—37
X. Zustand des Erdbodens.	37—38
XI. Sonderdienste	38
C. Eintragungen der Beobachtungen in das Tagebuch	39—46
Allgemeine Anweisungen	39
Die Luftdruckwerte	39—41
Die Temperaturwerte.	41—43
Die Feuchtigkeitswerte	43
Die Beobachtungen des Windes	44
Die Beobachtungen der Bewölkung	44
Die Niederschlagsbeobachtungen	44—45
Aufzeichnungen über Gewitter	46
Aufzeichnungen über optische Erscheinungen	46
Aufzeichnungen über phänologische Erscheinungen	46
D. Die Monatstabellen.	47—48
Die Vorderseite	47
Die Innen- und Rückseite	47—48
Monatssummen und Monatsmittel	48—49
Monatsextreme	49—50
Auszählung besonderer Tage	50—51
Windverteilung	51—52
Pentadenmittel und -summen	52
E. Tafeln zur Reduktion der Barometerstände auf 0 ^o	53—54
F. Literatur-Übersicht.	55—56
G. Sachregister	57—60
H. Anlage	
I. Ausgefülltes Muster zum Tagebuch einer Station II. Ordnung.	
II. Ausgefülltes Muster zum Tagebuch einer Station III. Ordnung.	
III. Ausgefülltes Muster zur Monatstabelle für meteorologische Stationen II. Ordnung.	